



Der Faustkeil von Pratteln

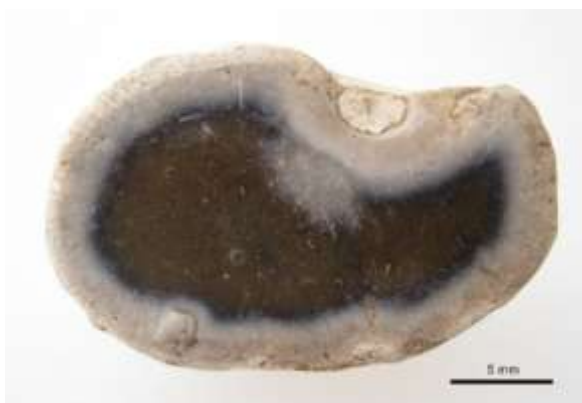
Den ersten in der Schweiz gefundenen Faustkeil verdanken wir – wie viele der wichtigsten Funde aus der Urzeit einem glücklichen Zufall.

Ein Schüler aus Pratteln (Kanton Baselland) machte sich an einem schulfreien Nachmittag im Jahre 1974 auf, um nach Fossilien zu suchen, um seine Sammlung zu vergrössern.

Bei dieser Suche stocherte er auch an einem Abhang herum, den man „Hohle Gasse“ nennt. Dabei stiess er auf einen Stein, der ihm durch seine gelblich-braune Farbe auffiel. Der Stein war nicht aus dieser Gegend und deshalb aussergewöhnlich. Das war dem Schüler sofort klar.

Er nahm den Stein mit und zeigte ihn zu Hause. Ein Nachbar konnte dem Finder die gewünschte Auskunft geben: Der gelbbraune Stein war ein Faustkeil. Da es ein wichtiger Fund war, musste er dem Kantonsmuseum in Liestal gemeldet werden. Wie bedeutungsvoll der Fund tatsächlich war, erfuhr der Schüler schliesslich im Museum. Er hatte den **ersten schweizerischen Faustkeil** entdeckt.

Der Stein besteht aus **Silex** und ist etwa 120'000 Jahre alt. Silex ist die französische Bezeichnung, in England nennt man ihn **Flint**, auf Deutsch sagen wir **Feuerstein**. Zerschlägt man den Feuerstein, entstehen äusserst scharfkantige Splitter. Diese Eigenschaft des Feuersteins haben die Leute in der Steinzeit genutzt und Werkzeuge daraus hergestellt.



Querschnitt durch eine kleine Feuersteinknolle



Auftrag: Fülle die Lücken mit folgenden Wörtern und Zahlen.

Knochen	120'000	Werkzeugen	Pratteln	dass
älteste	Hacken	Faustkeile	zuerst	400'000

_____ gehören zu den ältesten _____ der Menschheit. Sie wurden gezielt aus einem Knollen Stein herausgearbeitet. Durch genaues Zuschlagen entstand eine lange Arbeitskante.

Das Stück von _____ besteht aus braungelbem Silex. Es ist 181 mm lang und 1126 g schwer. Seine Form war _____ mit einem starken Stein grob zugerichtet worden.

In einem zweiten Arbeitsgang wurde es mit einem Stück Holz, _____ oder Geweih bearbeitet. So entstand ein Allzweckgerät, das zum Spalten, _____, Schaben und Schneiden diente.



Neuere Untersuchungen zeigen, _____ der Faustkeil aus einheimischem Rohmaterial gefertigt wurde.

Früher hat man gedacht, dass der Stein _____ Jahre alt ist. Heute ist man aber sicher, dass er «nur» _____ Jahre alt ist. Trotzdem ist der Faustkeil von Pratteln das _____ erhaltene Werkzeug.